

Der Vizemeistertitel geht an die **Karlsruher Schachfreunde 1853**, die sich durch den direkten Erfolg gegen Freiburg-Zähringen in der letzten Runde – in der Aufstellung Paula Wiesner, Ilona Bykov, Hanna Henke und Tabea Linder – noch an diesen vorbei auf den 2. Platz schoben. Drittplatziert, allerdings in der Alterskategorie U20w als Alleinstarter folglich siegreich, waren die Spielerinnen des **SK Freiburg-Zähringen 1887** mit den Spielerinnen Sarah Hund, Vanessa Wuzynski, Laura Burzacchini und Fiorella Vignolo.



Das Meister-Team bei der Arbeit.

Den 4. Platz in der Gesamtwertung, aber den 3. Platz in der Wertung U14w, verbuchten die Spielerinnen des SK Endingen mit Xenia Schneider, Lena Wagner, Anna Wagner und Sorah Marie Reinbold.

In dem ganzen Turnier ging es stets sehr fair zu, aber deshalb nicht minder kämpferisch, wie eine sehr geringe Remisquote (nur 3 Remispartien bei 112 Spielen) zeigt.

Erfolgreichste Einzelspielerinnen mit 100 % Punktausbeute waren Paula Wiesner (KSF), Chelsea Fesselier (OSG), Silke Becker (OSG) und Cassandra Visvikis (OSG-Gastspielerin).



Hier werden von den Betreuern Eindrücke »für die Analyse danach« gesammelt.



Der vorentscheidende Kampf ...
Die Sieg gewohnten KSF-Mädchen mussten diesmal einem stärkeren Gegner den Vortritt lassen.

Abschluss-Tabelle nach 7 Runden				
Pl.	Mannschaften	U...	MP	BP
1	OSG Baden-Baden	U14	14: 0	26,0
2	Karlsruher Schachfreunde 1853 I	U14	11: 3	21,0
3	SK Freiburg-Zähringen 1887	U20	10: 4	18,5
4	SK Endingen	U14	6: 8	12,5
5	SK Bebenhausen	U14	6: 8	12,0
6	SK 1926 Ettlingen	U14	5: 9	8,0
7	SC 1948 Ersingen	U14	4:10	9,0
8	Karlsruher Schachfreunde 1853 II	U14	0:14	5,0

Bilder zur Meisterschaft



Die Mädchen vom SK Endingen, die Platz 4 (Platz 3 bei der U14) belegten



Blitzende Motivationsschübe – heiß begehrt ...